

5. Barrierefreiheit in Typo3

- [Allgemeine Hinweise zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Typo3](#)
- [Links](#)

Allgemeine Hinweise zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Typo3

Sie können folgendes tun:

- Lassen Sie sich die Webseite vorlesen (z.B. über die Vorlesefunktion im Webbrowser): Sind die Informationen in dieser Form gut verständlich (nachvollziehbar, fehlt nichts, nicht überflüssiges)?
- Achten Sie darauf, dass Ihre Überschrift den Inhalt ihrer Seite möglichst gut beschreibt.
- Geben Sie am Anfang eine kurze Übersicht über die Inhalte der Webseite (Absatz mit Einleitung).
- Schreiben Sie nur kurze Absätze und fügen Sie gut passende Zwischenüberschriften ein.
- Erklären Sie in Textform ausführlich, was auf Diagrammen und Schaubildern zu sehen ist.
- Verwenden Sie eine leicht verständliche Sprache ohne Abkürzungen und Fachbegriffe.
- Der sichtbare Text von Links sollte sehr gut beschreiben, welche Inhalte beim Anklicken erscheinen.
- Wenn Sie Tabellen einsetzen, geben Sie den Spalten aussagekräftige Überschriften.

Vermeiden sie folgendes:

- Leere Absätze (drücken Sie nicht mehrfach die Absatztaste)
- Stellen Sie Informationen nicht in Form von PDFs zur Verfügung (PDF sind i.d.R. nicht barrierefrei)
- Vermeiden Sie eine mehrspaltige Anordnung von Informationen (keine Tabellen, kein Spaltensatz u.ä.)
- Erstellen Sie Mitarbeiterlisten (s. Kap. 19.14) nicht als Tabellen (verwenden Sie Zwischenüberschriften und Listen)

Weitere Hinweise finden Sie im Redakteurshandbuch (Sie finden das Handbuch im Typo3 Backend)

Links

[Erklärung zur Barrierefreiheit.](#)

Viele zusätzliche Infos finden Sie, nachdem Sie sich beim [Typo3 Backend](#) angemeldet haben.

Die [Youtube-Videos der Hochschulkommunikation zu Typo3.](#)

Eine gute Ergänzung für Web-Redakteure ist das Plugin [Accessibility Insights](#) für Google Chrome und Microsoft Edge. Firefox-Benutzer können sich die [Wave Accessibility Extension](#) anschauen.